

Arbeitskollektivvertrag übernommenen Verpflichtungen



h, für die
ße Able-
rgen, spä-
endigung

er Halle 21,
chwarz (X),
Punkt ihres
»ünklich zu



Die Brigade Schwarz verpflichtet sich außerdem, zur Senkung der Selbstkosten um 3 Prozent durch besonders sorgfältige Pflege der Maschinen beizutragen.

Teils erfüllt: Hier haben die Genossen der Betriebsparteiorganisation die Pflicht, die Kollegen zu überzeugen, daß sie ihre Verpflichtung besser erfüllen können, wenn sie sich die Arbeitsweise der sowjetischen Maschinenarbeiterin und Stalinpreisträgerin Nina Nasarowa zum Vorbild nehmen.



Der Direktor verpflichtet sich, bis zum 1. Oktober ein „Technisches Kabinett“ einzurichten.

Hinkt Cf füllt: Die Schuld an dem Versagen liegtan der alten Betriebsleitung. Die Ingenieure und auch die Kollegen der Halle 21 hoffen, daß die Erfüllung dieser wichtigen Verpflichtung bei dem neuen Direktor nicht allzu lange auf sich warten lassen wird.



Kollege Engel verpflichtet sich weiter, die Wettbewerbsbewegung unter den Brigaden zu fördern, um dadurch die Arbeitsproduktivität in Halle 21 zu steigern.

Nicht erfüllt: Die Brigaden der Halle 21 zeigen eine große Bereitwilligkeit, in einen Wettbewerb zu treten, aber wo bleibt die Unterstützung durch die BGL bei der Ausarbeitung der Wettbewerbsbedingungen?



»brigaden der Betriebsabrechnung
lichten sich die fortschrittlichen
loden der Betriebsabrechnung von
tski-Opitz einzuführen, um alieng
aden bereits drei Tage nach Monats-
uß das Ergebnis ihrer Arbeit mitzu-
en.

***füllt:** Die Brigaden der Betriebs-
rechnung haben Wort gehalten. Die
liegen brauchen nicht 14 Tage und
»hr auf ihre Abrechnung zu warten.



Die Brigade Schwarz der Halle 21 verpflichtet sich, den Ausschuß so niedrig wie möglich zu halten.

tails erfüllt •• Die Brigade Schwarz gehört zu den Neuerern der Halle 21. Ihre Verpflichtung ist ober nicht vollständig. Sie sagt nicht, um wieviel sie den Ausschuß senken will, und das erschwert die Kontrolle.



Kollege Engel in der Halle 21 verpflichtet sich, ab 1. Juli 1951 die Arbeiterin Irmgard Klische zur qualifizierten Radialbohrerin auszubilden.

CrPQUUt: Irmgard Klische zeigt sich sehr lernbegierig, und die Bemühungen des Kollegen Engel sind nicht umsonst. Bald wird dem Werk eine Facharbeiterin mehr zur Verfügung stehen.



Der Direktor verpflichtet sich, das Ge-
bäude in Zeuthen, Stalinallee 88, sofort
als Lehrlingsheim einzurichten und die
30000,— DM Investmittel dafür sorg-
fältig zu verwenden.

Sp*füllt: Durch energische Beseiti-
gung aller bürokratischen Hindernisse f
Werk konnte die neue Werkleitung.



In der Abteilungs-Gewerkschaftsleitung gibt der Gruppenor-
ganisator seinen Bericht über den Erfolg der durchgeführten